



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Waldnaturschutz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

als Elternzeitvertretung mit einem Beschäftigungsumfang von 80 % befristet bis zum 24.11.2020 zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Das Waldschutzgebietsprogramm umfasst Monitoring und Forschung in Bann- und Schonwäldern Baden-Württembergs, sowie die fachliche Begleitung von Gebiets-Neuausweisungen und Umsetzungsmaßnahmen. Schonwälder sollen dabei gezielt als Instrument zur Förderung lichtliebender Tier- und Pflanzenarten ausgebaut werden. Ein Forschungsschwerpunkt liegt hierfür auf der Untersuchung wie sich unterschiedliche Intensitäten der Waldbewirtschaftung (von Nicht-Nutzung bis zu intensiver Auflichtung) auf verschiedene Komponenten der Waldbiodiversität auswirken. Aus den Ergebnissen sollen Zielwerte für die Integration von Arten- und Biodiversitätsförderungsmaßnahmen in die Waldbewirtschaftung abgeleitet werden.

Zum Aufgabenbereich gehören:

- Die Unterstützung des Waldschutzgebietsprogramms im Bereich Schonwälder,
- die organisatorische und fachliche Betreuung und Durchführung der Aufnahmen im genannten Forschungsprogramm (Schwerpunkt Arthropoden, Reptilien, Großsäuger),
- die Vorbereitung und Organisation der Außenaufnahmen durch interne Mitarbeitende und externe Unternehmer,
- die Ausschreibung von Werkverträgen,
- die Abstimmung der Aufnahmen mit den zuständigen Dienststellen von ForstBW, insbesondere mit den Unteren Forstbehörden und zuständigen Revierleitungen sowie die fachliche Begleitung der forstlichen Maßnahmen
- die Datenorganisation und Datenhaltung, Datenaufbereitung und Bearbeitung von Datenanfragen durch externe Projektpartner,
- GIS-basierte und statistische Auswertungen der Daten
- Anfertigung von Projektberichten und Veröffentlichungen
- die Mitarbeit bei Schulungen, Exkursionen und Öffentlichkeitsarbeit
- Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Programmmitarbeitenden sowie den weiteren artenschutzbezogenen Projekten der Abteilung.

Für die genannten Aufgaben suchen wir eine/n Mitarbeiter/in, der/die die folgenden **Voraussetzungen** mitbringt:

- Sie haben ein naturwissenschaftliches Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen (Biologie, Forstwissenschaft oder Vergleichbares) mit Diplom (Universität) oder konsekutivem Master (Universität) oder konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen),
- Sie verfügen über fundierte und umfassende faunistische Artenkenntnisse, insbesondere zu den folgenden Artengruppen: Arthropoden (Schwerpunkt Tagfalter, Xylobionte Käfer), Amphibien, Reptilien, Säugetiere, sowie zu deren Lebensraumsansprüchen- und Lebensraummanagement,
- Sie besitzen umfangreiche praktische Erfahrung in der Erhebungsmethodik mehrerer der o.g. Artengruppen, besondere wildtierökologische Kenntnisse, sowie Erfahrung in Aufnahmen und Auswertung von Fotofallendaten sind von Vorteil
- Sie besitzen gute Kenntnisse der statistischen Auswertung, bevorzugt mit R,
- Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung im Umgang mit GIS-Software (ArcGIS und QGIS) sind vorhanden,
- Sie haben waldbauliche Kenntnisse und sind in der Lage waldbauliche Maßnahmen naturschutzfachlich zu begleiten,

- Sie sind in der Lage, artenschutzspezifische Inhalte für verschiedene Adressaten zielgruppenspezifisch aufzubereiten und mit guter schriftlicher und mündlicher Ausdrucksfähigkeit darzustellen, Präsentationserfahrung wird vorausgesetzt,
- Sie sind kommunikativ, arbeiten gerne im Team, bringen Ihre Erfahrungen und Kompetenzen gerne ein,
- Bereitschaft und Fähigkeit zu mehrtägiger Geländearbeit unter erschwerten topografischen Bedingungen ist gegeben,
- Naturschutzspezifische, naturräumliche und landeskundliche Kenntnisse von Baden-Württemberg sowie bestehende Kontakte zu regionalen Artexpertinnen und –experten sind von Vorteil.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **04.01.2019** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen Frau Dr. Braunisch (0761 - 4018 300), Frau Dr. Seebach (0761 - 4018 235) oder Frau Nora Magg (0761-4018 229).